

comp.ASS

Beratungskonzept zur Softwareeinführung



Organisationslösung mit prosozial

Jeder Mensch und damit jede Organisation ist einzigartig. Veränderungsprozesse sind oft schwierig. Ein Verfahren (Taschenrechner) abzulösen ist relativ einfach – bei der Einführung einer Organisationslösung menschelt es, es bleibt nicht bei einem reinen IT-Problem!

Beratung – Schulung und ein guter Plan sind die halbe Miete.

Beispiele gescheiterter Softwareprojekte gibt es genug – jedoch keine in unserem Hause! Wie gehen wir grundsätzlich vor?

- ▶ Am Anfang steht eine **Analyse der derzeitigen Arbeitsweise und der gewünschten Veränderung**.

Eine Lagefeststellung, wo steht die Organisation, die Anwender, welche Systeme werden wie genutzt, wo stecken die Potentiale, was soll abgelöst werden, wie ist der Ausbildungsstand der Anwender, wie laufen die Prozesse, wo will die Führung hin, ...?

Diese Aufgabe übernimmt gemeinsam mit Ihnen der verantwortliche Projektleiter der die Softwareeinführung komplett begleitet, zusammen mit einem unserer Geschäftsführer. Daraus wird ein **Projektplan** für die Software-Implementierung entwickelt.

Dieser Plan ist die Grundlage eines gemeinsamen Ziels und des geplanten Weges. Je besser der gemeinsame Plan desto erfolgreicher das Projekt – eigentlich ganz einfach! Hier setzen wir auf Wunsch das hauseigene Projektmanagement ein. (Ein Anhalt für den Mindestumfang in Beratungstagen könnte die Formel zwei plus Anzahl der Anwender geteilt durch 10 sein.)

Eine ordentliche Einführung wird über den gesamten Prozess geführt und beraten. Dazu werden die verantwortlichen Personen (das Projektteam) im Projektplan festgelegt.

- ▶ Der **Schulungsplan** ist dann Bestandteil des Projektplans – Umfang der Ausbildung je Anwender hängt stark von der bisherigen Erfahrung, der Motivation, den zukünftigen Aufgaben und der Anzahl der zu Schulenden ab. Die Nutzungsintensität von comp.ASS spielt eine weitere entscheidende Rolle. Die individuelle Bedarfsanalyse mündet dann

in ein Ausbildungs-Portfolio. Es entsteht eine Mischung von Beratungsworkshops, Einzelschulungen, Seminaren und Workshops vor Ort oder in unseren Schulungsräumen. Unterschiedliche Teilnehmer Ihres und unseres Hauses beackern verschiedene Themengebiete mit unterschiedlichen Methoden.

► Die **Datenübernahme**. In der Regel werden heutzutage Daten aus Altsystemen migriert. Dies ist in der Regel weniger ein technisches, sondern eher eine logische Aufgabe, je nach Güte und Konsistenz der Altbestände. In einem vernünftigen wirtschaftlichen Rahmen wird die Datenübernahme realisiert.

Die zahlreichen Konfigurationsmöglichkeiten und die Wünsche des Kunden, sowie die ersten Organisationsdaten wie Namen und Aufgaben der Anwender, werden zusammen mit der ersten Datenübernahme zum **Prototypen** zusammengeführt. Dieser wird mit dem Projektteam gemeinsam erweitert und getestet.

► Der Prototyp kann nach Abnahme installiert und von ersten ausgebildeten Anwendern getestet werden. Nach Abnahme und voller Funktionsfähigkeit in der Echtumgebung startet die Schulung aller Kollegen und der **Echtbetrieb** wird in Angriff genommen.

In dieser Phase ist erfahrungsgemäß eine **Vorort-Betreuung** durch unser Haus sehr hilfreich, um anfängliche Hürden sofort aus dem Weg räumen zu können.

► Der weitere **Ausbau**. Je nach Größe und Umfang des Projekts können nun nach und nach immer mehr Bereiche (Module) in comp.ASS aufgenommen, geschult und angewendet

werden. Dabei ist die Unterstützung durch eigene Trainer oft sehr sinnvoll. Auch telefonische Beratung (auch mit Netviewer) und Fernwartung unterstützen diese Phase effizient.

► Nach der eigentlichen Einführung gibt es natürlich im **kontinuierlichen Verbesserungsprozess** Ihrer Organisation und der Software Potentiale, die immer weiter verfeinert werden sollten. Sie führen letztendlich zu höherer Qualität der Arbeit und mehr Zufriedenheit Ihrer Anwender. Verbesser-

ungsvorschläge werden über die eingebauten „Anregungen“ in comp.ASS per XML an uns übermittelt und gerne von uns aufgenommen. Dies gehört zu unserem partnerschaftlichen Verständnis der Zusammenarbeit.

Das unsere Software funktioniert zeigen unsere zufriedenen Kunden – das ihr Projekt ein Erfolg wird dazu brauchen wir Ihre Mitarbeit und Kooperation. Für unsere Bereitschaft übernehme ich die Verantwortung.



Wolfgang Hoffmann

Dipl. Ing. (FH), Betriebswirt und Innovationsmanager
Geschäftsführender Gesellschafter